

Öffentlicher Verkehr Buchrain

Ideensammlung Weiterentwicklung öV- Angebot

Vorgehen

Im Rahmen der Mitwirkungsmöglichkeit zur „Studie Bus 2040“ sollen dem Verkehrsverbund Luzern nebst einer Stellungnahme auch konkrete Ideen zur Weiterentwicklung des öV-Angebots in Buchrain mitgegeben werden. Die Ideensammlung erfolgte mit den Mitgliedern der Gemeindeplanungskommission. Während einer Gemeindeplanungskommissionssitzung wurden mögliche Ideen zur Weiterentwicklung des öV-Angebots in Buchrain zusammengetragen und festgehalten.

Im Gegensatz zur Studie, welche bereits Einschränkungen macht, bevor es in Umsetzung geht, werden für Buchrain öV-Entwicklungsideen aufgezeigt, welche auch neue Linien und Linienkombinationen vorsehen. Wie soll eine flexible Entwicklung stattfinden, wenn der «...Gestaltungsspielraum eher auf der Fahrplan-Ebene in Form von Angebotsverdichtungen als auf neuen Linien.» liegt. Da muss Enttäuschung entstehen, denn bereits heute sind in Dörfern Siedlungsbereiche – siehe Buchrain als Beispiel – vom öV ausgeschlossen oder sehr schwach mit einbezogen...!

Im Nachgang wurden die Ideen ausformuliert und mit zusätzlichen Beschreibungen und Skizzen ergänzt und aufbereitet.

Inhaltsübersicht

Massnahmen mit Fokus Bahnhof Buchrain

Ö1	Buslinie 22 via Hinterleisibach nach Buchrain Bhf
Ö2	Buslinie 111 via Buchrain nach Buchrain Bhf

Massnahmen lokales öV-Netz

Ö3	Ortsbus mit Anbindung an S-Bahn
Ö4	öV on Demand
Ö5	Infrastruktur Bahnhof (Bushub) Buchrain

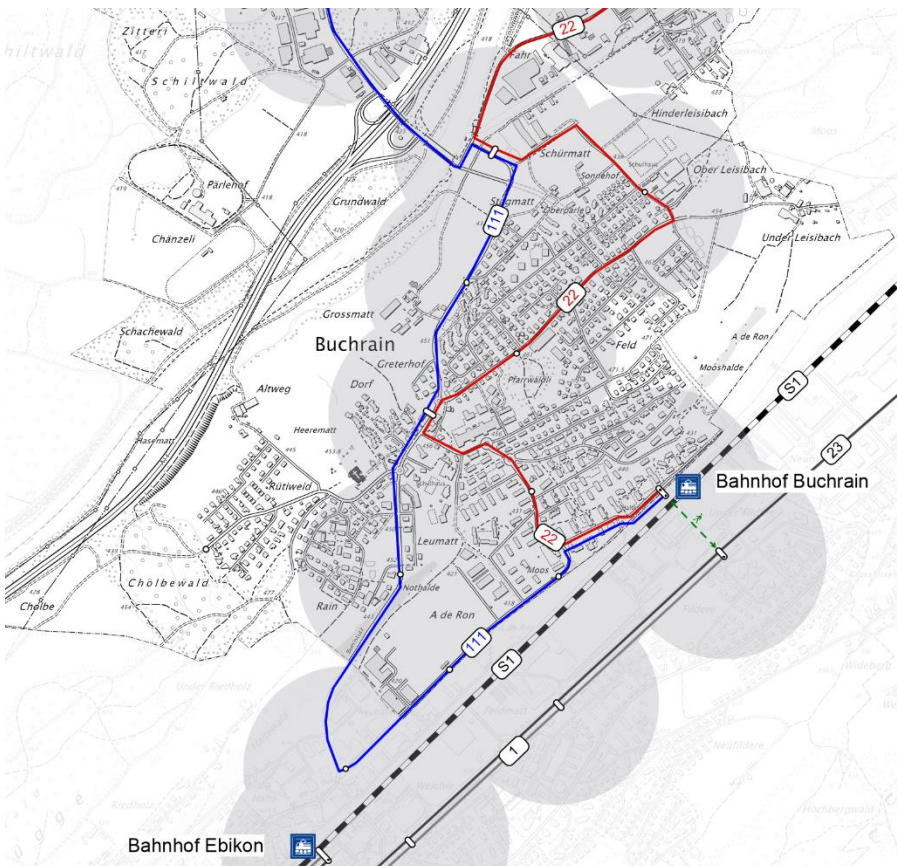
Massnahmen Weiterentwicklung best. öV-Netz

Ö6	Buslinie 22 via Hinterleisibach nach Ebikon Bhf
Ö7	Buslinie 111 via Buchrain nach Ebikon Bhf
Ö8	Erschliessung und Betrieb Bushub Ebikon
Ö9	Busführung via Senevita
Ö10	Verknüpfung Linie 22 mit Linie 10
Ö11	Verlängerung Linie 22 bis Luzernerhof
Ö12	Verlängerung Linie 30 bis Buchrain
Ö13	Optimierung Linie 1 (Aufsplittung und Verlängerung)
Ö14	Ortsbus PLUS (Verknüpft mit Linie 26)

Ideensammlung für öV-Entwicklung

Massnahmen mit Fokus Bahnhof Buchrain

Die nachfolgend beschriebenen Massnahmen sehen eine Stärkung des Bahnhofs Buchrain vor. Der Bahnhof Ebikon dient dabei nicht mehr als eigentlicher Umsteigeknoten. Die Umsteigemöglichkeiten zur S-Bahn S1, Buslinie 1 und Buslinie 23 erfolgen am Bahnhof Buchrain bzw. bei der Haltestelle Fildern. Der Umsteigeknoten Buchrain kommt dabei mit der Mall of Switzerland, Pathé-Kino, Restaurants sowie grossen Wohnbereichen in einem belebten Gebiet zu liegen. Die Achse „Tunnel – Bahnhof Ebikon“ könnte massiv entlastet werden. Ein kompletter oder abschnittsweiser Wechsel der Linienführung zwischen der Linie 22 und Linie 111 ist möglich (z.B. Linie 22 via Bueristutz statt Linie 111).

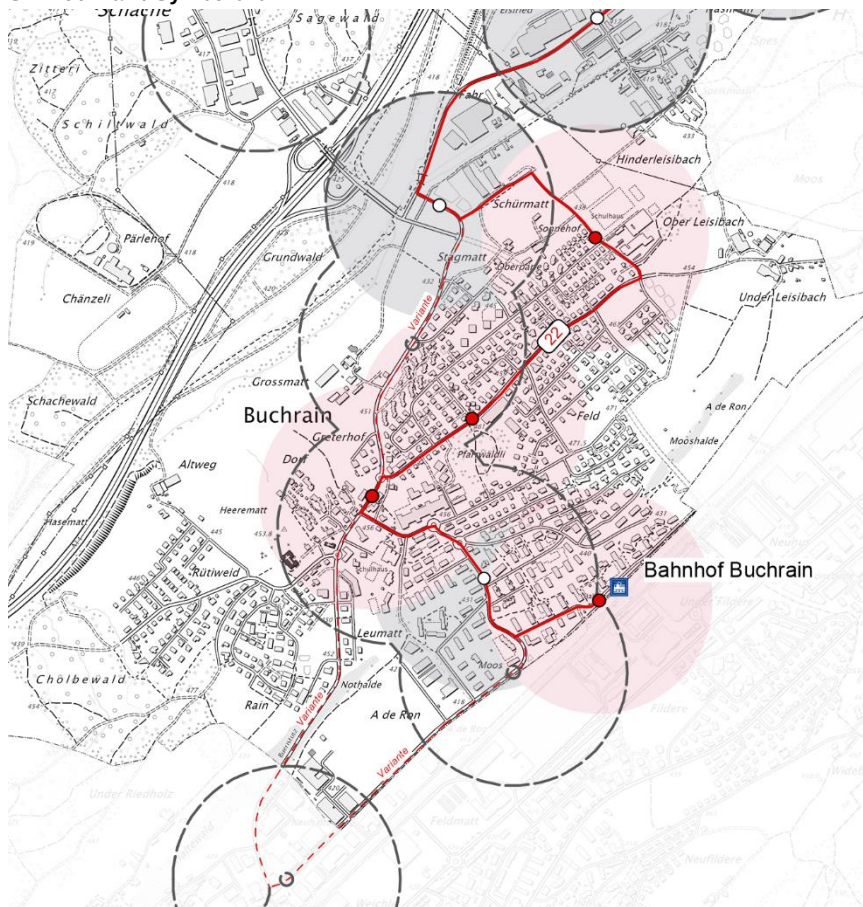


Nr. Ö1	Bezeichnung der Massnahme Buslinie 22 via Hinterleisibach nach Buchrain Bhf
------------------	---

Ausgangslage

Die Buslinie 22 verkehrt heute ab Ebikon Bahnhof via Ron- und Hauptstrasse zum Knoten K65c / Hauptstrasse. Während der Hauptverkehrszeit bleibt die Buslinie 22 oft im Rückstau am Knoten K65c / Hauptstrasse stecken. Die damit verbundene Verlustzeit wirkt sich negativ auf die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs aus. Zudem sind die Quartiere Feld und Hinterleisibach nicht innerhalb von 300 m mit einer Haltestelle des öffentlichen Verkehrs erschlossen. Zwischen Buchrain und Bahnhof Ebikon führen die Lichtsignalanlagen im Bereich der Zentralstrasse zu einer Fahrzeitverlängerung. Bei hohem Verkehrsaufkommen können die vorgesehenen Anschluss- und Umsteigemöglichkeiten auf die S-Bahn und Buslinien nicht in jedem Fall gewährleistet werden.

Skizze / Plan / Symbolbild



Beschreibung und Ziel der Massnahme

Der Anschluss an die S-Bahn sowie die Umsteigemöglichkeiten auf die Buslinie 1 und 23 erfolgen zukünftig am Bahnhof Buchrain bzw. bei der Bushaltestelle Fildern. Dazu wird die Linie 22 eingekürzt und neu bis zum Bahnhof Buchrain geführt. Mit einem attraktiven Bahnhofsvorplatz und Haltekanten können attraktive und kurze Umsteigemöglichkeiten zur S-Bahn sichergestellt werden.

Zur besseren Erschliessung der Quartiere Feld und Hinterleisibach ist eine Linienführung via Hinterleisibach zu prüfen. Die Haltestelle Eichmatt würde aufgehoben (bzw. durch die Linie 111 gemäss Massnahme ö2 angefahren) und die Ersatzhaltestellen z.B. Hofmattweg und Hinterleisibach könnten erstellt werden. Dadurch wäre auch die Schul- und Sportanlage Hinterleisibach an den öffentlichen Verkehr angebunden. Vom Gebiet Hinterleisibach würde der Bus via Stegmattstrasse wieder zur Haltestelle Reussbrücke gelangen.

Mit der vorgeschlagenen Linienführung könnte auch der Rückstau am Knoten K65c / Hauptstrasse umfahren, die Verlustzeiten reduziert und ein stabiler Betrieb während den Hauptverkehrszeiten gewährleistet werden.

Chancen

- Verbesserte Erschliessung der Quartiere mit zusätzlichen Haltestellen
- Reduktion Bus-Verlustzeiten am Knoten K65c / Hauptstrasse
- Stärkung Bahnhof Buchrain als Umsteigeknoten

Variante

- Linienführung in Abstimmung Massnahme Ö2 (Linie 111) ab Buchrain Reussbrücke via Eichmatt, Bueristutz und Ronmatte möglich, wenn Verkehrssituation am Knoten K65c / Hauptstrasse mit anderen Massnahmen verbessert wird.

Beschreibung und Ziel der Massnahme

Die Linie 111 soll zwischen dem Anschluss Buchrain und Bahnhof Ebikon statt durch den Zubringertunnel via die Gemeinde Buchrain verkehren und dabei die bestehenden Haltestellen Reussbrücke, Eichmatt und Dorf bedienen. Dadurch kann das öV-Angebot in Buchrain weiter ausgebaut und ein direkter Anschluss ans Seetal sichergestellt werden.

Weiter würde mit einer Linienführung entlang der Hauptstrasse und einer zusätzlichen Haltestelle vor dem Bueristutz das Gebiet „Rain“ mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen. Im heutigen Zustand sind die Wohnquartiere westlich der Hauptstrasse nicht innerhalb 300 m mit einer Haltestelle des öffentlichen Verkehrs erschlossen. Längerfristig könnte zudem eine weitere Erschliessungslücke beim Entwicklungsgebiet Ronmatte geschlossen werden. Das rund 7 ha grosse Gebiet soll zukünftig mit Wohn- und Dienstleistungsnutzungen überbaut werden und weist damit ein grosses Passagierpotenzial auf.

Mit der Linienführung zum Bahnhof Buchrain kann die direkte Anbindung an die Mall of Switzerland für öV-Passagiere von der Linie 111 weiterhin gewährleistet werden. Umsteigemöglichkeiten auf Buslinien in Richtung Ebikon und Gisikon sind bei der Bushaltestelle Fildern vorhanden.

Chancen

- öV Verbindung ins Seetal und Umsteigemöglichkeiten auf S-Bahn S9 und S99
- Allgemeiner Angebotsausbau (häufigere Verbindungen durch zusätzliche Linie)
- Erschliessung Wohngebiete ohne öV-Erschliessung
- Erhöhung Passagierfrequenzen der Linie 111 durch Linienführung durch Siedlungsgebiet statt durch Zubringertunnel

Variante

- Linienführung in Abstimmung Massnahme Ö1 (Linie 22) ab Buchrain Reussbrücke via Hinterleisibach, Dorf und Kirchbreite möglich (insbesondere falls Verkehrssituation am Knoten K65c / Hauptstrasse nicht durch andere Massnahmen verbessert werden kann).

Massnahmen lokales öV-Netz

Nr. Ö3	Bezeichnung der Massnahme Ortsbus mit Anbindung an S-Bahn
Ausgangslage Der Bahnhof Buchrain ist aufgrund der Topografie und dem vorhandenen Strassennetz mit dem Busverkehr schlecht erschlossen. Die Zugangswege zu Fuss oder mit dem Velo sind aufgrund der Distanz (über 1.5 km) und der Topografie (bis zu 100 hm) aus den meisten Quartieren unattraktiv. Die Anbindung an den Bahnverkehr von Buchrain mit der Buslinie 22 ist in Ebikon vorgesehen. Der Busfahrplan ist auf die Ankunfts- und Abfahrtszeiten in Ebikon abgestimmt. Durch die Bahnanbindung in Ebikon entsteht für die Bevölkerung eine verlängerte Reisezeit (insbesondere in Fahrtrichtung Zug/Baar).	
Skizze / Plan / Symbolbild	

Beschreibung und Ziel der Massnahme

Mit einer Ortsbuslinie und mit zusätzlichen Haltestellen wird das gesamte Siedlungsgebiet von Buchrain mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen. Ein engmaschiges Haltestellen-netz sorgt für kurze und attraktive Zugangswege zu den Haltestellen. Die Ortsbuslinie erschliesst einerseits den Bahnhof Buchrain sowie bestehende Bushaltestellen der Linie 22 (Umsteigemöglichkeiten) und andererseits kann die Ortsbuslinie auch für Ziele innerhalb der Gemeinde genutzt werden.

Chancen

- Verbesserte Erschliessung der Quartiere mit zusätzlichen Haltestellen
- Verbesserte Anbindung an den Bahnhof Buchrain
- Möglichkeit für Innovation (z.B. selbstfahrende Busse)
- Pilotbetrieb möglich (z.B. Seebus Meggen, Ortsbus Hergiswil)

Nr. Ö4	Bezeichnung der Massnahme öV on Demand
Ausgangslage Die öV-Abdeckung in Buchrain beschränkt sich hauptsächlich auf die gut ausgebauten Kantons- / Gemeindestrassen. Entsprechend ist eine öV-Anbindung in den Wohnquartieren innerhalb des üblichen Radius von 300 m oftmals nicht sichergestellt. Dies erschwert der Zugang zum öffentlichen Verkehr und macht die öV-Nutzung unattraktiv.	
Skizze / Plan / Symbolbild  	
Beschreibung und Ziel der Massnahme Mit einem flexiblen öV-Angebot sollen auch kleine Quartiere mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen werden. Mit einem öV on Demand-Angebot kann der öffentliche Verkehr bequem über das Mobiltelefon unabhängig von öV-Haltestellen bestellt werden. Das on Demand-Angebot dient in erster Linie der Schliessung von Lücken welche mit dem eigentlichen öffentlichen Verkehr nicht bedient werden. So könnten zum Beispiel Fahrten aus einem Wohnquartier zum Bahnhof Buchrain (Umsteigemöglichkeiten S-Bahn, Mall of Switzerland) oder zum Gewerbegebiet Schache (Umsteigemöglichkeiten Buslinie 111) angefordert werden.	
Chancen – Verbesserte Erschliessung der Quartiere mit einem flexiblen öV-System – Verbesserte Anbindung an den Bahnhof Buchrain und Gewerbegebiet Schache – Pilotbetrieb möglich	

Nr. Ö5	Bezeichnung der Massnahme Infrastruktur Bahnhof (Bushub) Buchrain
Ausgangslage Die Zugänglichkeit zum Bahnhof Buchrain ist durch die starke Abtrennung durch die Ron eingeschränkt. Die teilweise attraktiven Vertikalverbindungen zwischen den verschiedenen Quartieren ermöglichen grundsätzlich einen direkten Zugang zu Fuss zur Moosstrasse. Da die Ron von der Moosstrasse her aber nur an einer Stelle überquert werden kann, muss je nach Ziel und Quelle mit einem Umweg von bis zu 500 m gegenüber einem direkten Zugang gerechnet werden. Nebst der Überführung ist beim Bahnhof Buchrain auch eine Unterführung für den Fuss- und Veloverkehr bestehend. Die Ausgestaltung bezüglich sozialer Sicherheit ist schlecht, weshalb die Unterführung abends oftmals gemieden wird. Allgemein hat der Bahnhof Buchrain durch die Lage auf der Rückseite der Mall of Switzerland und aufgrund fehlender Gestaltung keine Ausstrahlung von einem sicheren Ort, welcher gerne besucht wird. Der Bahnhof Buchrain hat aufgrund der umliegenden Arbeits- und Freizeitnutzungen (Mall of Switzerland, grosse Arbeitgeber wie Schindler oder Komax) ausserordentliche Ein- und Aussteigerfrequenzen und weiteres Potential.	
Skizze / Plan / Symbolbild 	

Beschreibung und Ziel der Massnahme

Die Zugänglichkeit zum Bahnhof Buchrain soll für alle Verkehrsteilnehmende verbessert und das Erscheinungsbild des Bahnhofs generell aufgewertet werden. In Kombination mit einer allfälligen Erschliessung des Bahnhofs Buchrain mit Buslinien sind auf dem Bahnhofsvorplatz Haltekanten mit Wendemöglichkeiten zu prüfen.

Die Optimierung der Unterführung ist unabhängig von allfälligen Entwicklungen im Bahnhofsumfeld rasch anzugehen.

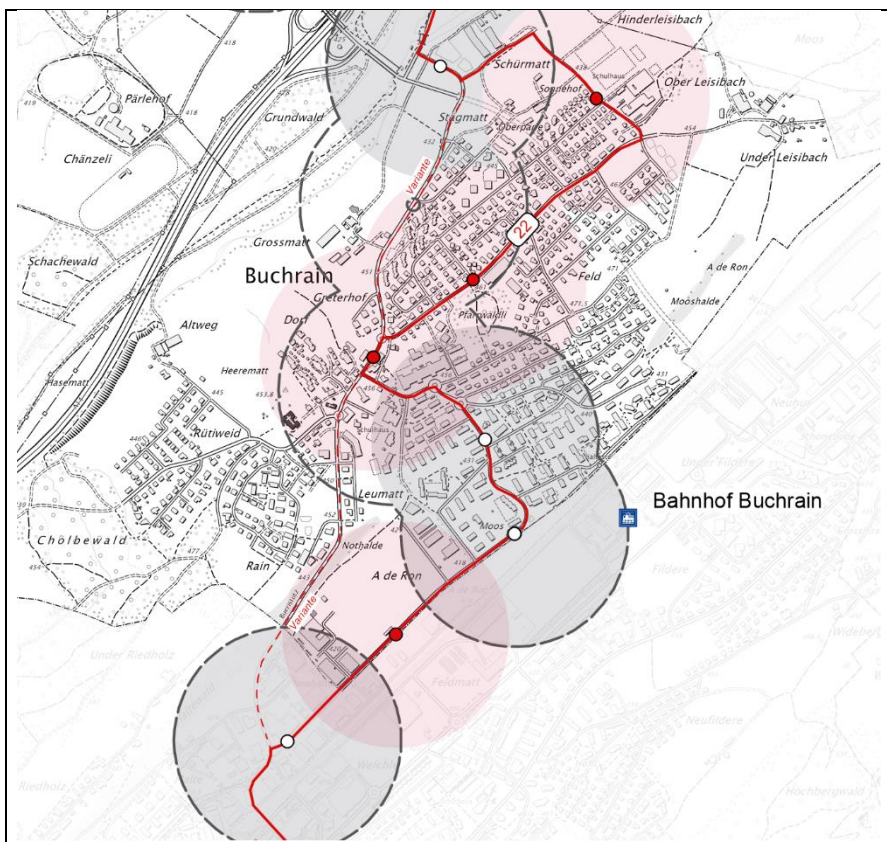
Potentiale dazu gibt es sowohl auf Seite Buchrain sowie auf Seite Mall of Switzerland. Eine solche Entflechtung würde sich positiv auf die Verkehrssituation auf den Strassen im Rontal auswirken.

Chancen

- Der Bahnhof Buchrain wird als „Bahnhof“ wahrgenommen
- Vermehrte Nutzung durch attraktive Zugänge
- Erhöhung soziale Sicherheit durch häufigere Nutzung auch abends
- Ausbaufähiger Plan B, sollte der Bushub beim Bahnhof Ebikon nicht zeitnah realisiert werden (können).

Massnahmen Weiterentwicklung best. öV-Netz

Nr. Ö6	Bezeichnung der Massnahme Buslinie 22 via Hinterleisibach nach Ebikon Bhf
Ausgangslage Die Buslinie 22 verkehrt heute ab Ebikon Bahnhof via Ron- und Hauptstrasse zum Knoten K65c / Hauptstrasse. Während der Hauptverkehrszeit bleibt die Buslinie 22 oft im Rückstau am Knoten K65c / Hauptstrasse stecken. Die damit verbundene Verlustzeit wirkt sich negativ auf die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs aus. Zudem sind die Quartiere Feld und Hinterleisibach nicht innerhalb von 300 m mit einer Haltestelle des öffentlichen Verkehrs erschlossen.	
Skizze / Plan / Symbolbild	



Beschreibung und Ziel der Massnahme

Zur besseren Erschliessung der Quartiere Feld und Hinterleisibach ist eine Linienführung via Hinterleisibach zu prüfen. Die Haltestelle Eichmatt würde aufgehoben (bzw. durch die Linie 111 gemäss Massnahme ö7 angefahren) und die Ersatzhaltestellen z.B. Hofmattweg und Hinterleisibach könnten erstellt werden. Dadurch wäre auch die Schul- und Sportanlage Hinterleisibach an den öffentlichen Verkehr angebunden. Vom Gebiet Hinterleisibach würde der Bus via Stegmattstrasse wieder zur Haltestelle Reussbrücke gelangen.

Mit der vorgeschlagenen Linienführung könnte auch der Rückstau am Knoten K65c / Hauptstrasse umfahren, die Verlustzeiten reduziert und ein stabiler Betrieb während den Hauptverkehrszeiten gewährleistet werden.

Chancen

- Verbesserte Erschliessung der Quartiere mit zusätzlichen Haltestellen
- Reduktion Bus-Verlustzeiten am Knoten K65c / Hauptstrasse

Variante

- Linienführung in Abstimmung Massnahme Ö7 (Linie 111) ab Buchrain Reussbrücke via Eichmatt, Bueristutz denkbar, wenn Verkehrssituation am Knoten K65c / Hauptstrasse mit anderen Massnahmen verbessert werden.

Nr.
Ö7

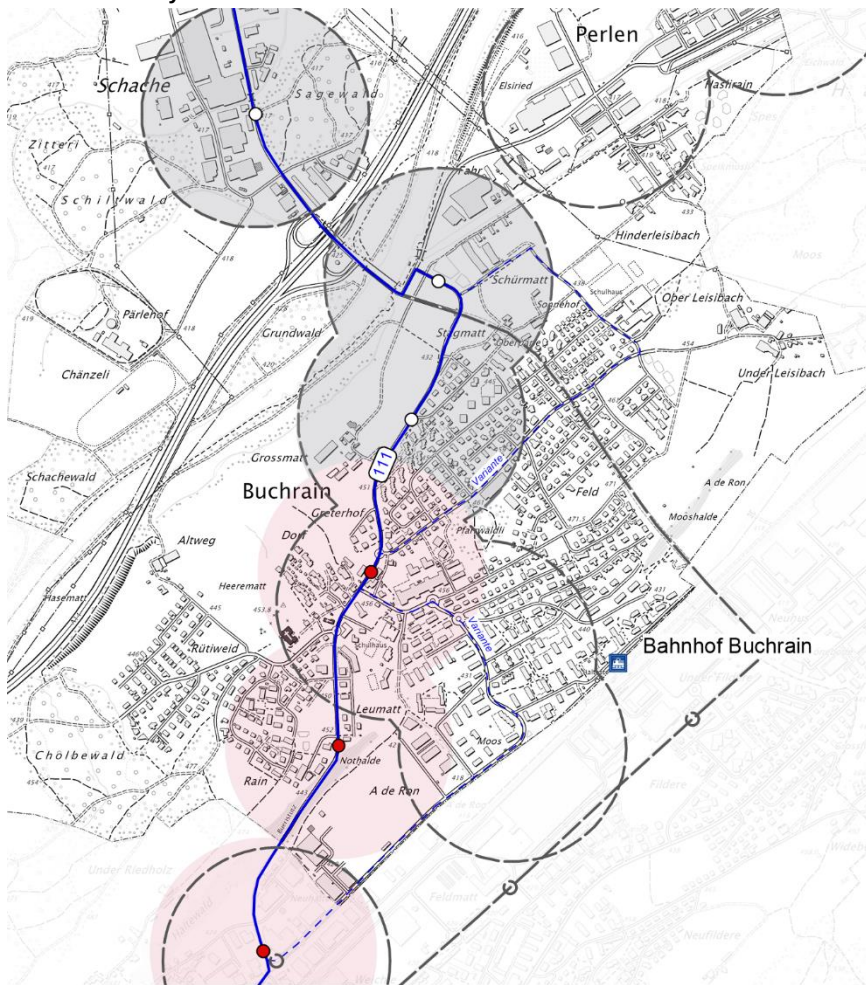
Bezeichnung der Massnahme

Buslinie 111 via Buchrain nach Ebikon Bhf

Ausgangslage

Die Buslinie 111 verkehrt heute von Waldibrücke via Zubringertunnel zum Bahnhof Ebikon. In Waldibrücke besteht Anschluss an die S-Bahn ins Seetal und in Richtung Luzern Bahnhof. Zukünftig soll die Linie 111 statt nach Waldibrücke bis nach Eschenbach verkehren, wo wiederum die Verknüpfung mit der Seetalbahn stattfindet. Die Gemeinde Buchrain hat bislang keine direkte Verbindung ins Seetal und das Gewerbegebiet Schache ist ab Buchrain mit dem öffentlichen Verkehr nur über lange Umwege zu erreichen.

Skizze / Plan / Symbolbild



Beschreibung und Ziel der Massnahme

Die Linie 111 soll zwischen dem Anschluss Buchrain und Bahnhof Ebikon statt durch den Zubringertunnel via die Gemeinde Buchrain verkehren und dabei die bestehenden Haltestellen Reussbrücke, Eichmatt und Dorf bedienen. Dadurch kann das öV-Angebot in Buchrain weiter ausgebaut und ein direkter Anschluss ans Seetal sichergestellt werden.

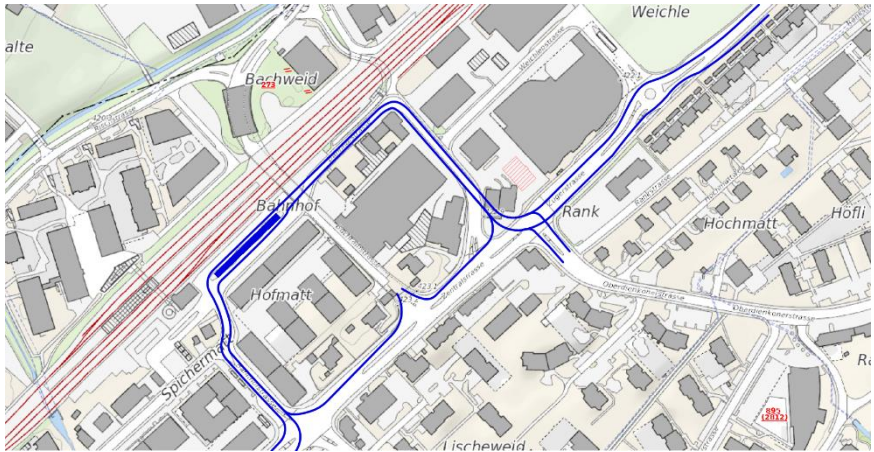
Weiter würde mit einer Linienführung entlang der Hauptstrasse und einer zusätzlichen Haltestelle vor dem Bueristutz das Gebiet „Rain“ mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen. Im heutigen Zustand sind die Wohnquartiere westlich der Hauptstrasse nicht innerhalb 300 m mit einer Haltestelle des öffentlichen Verkehrs erschlossen

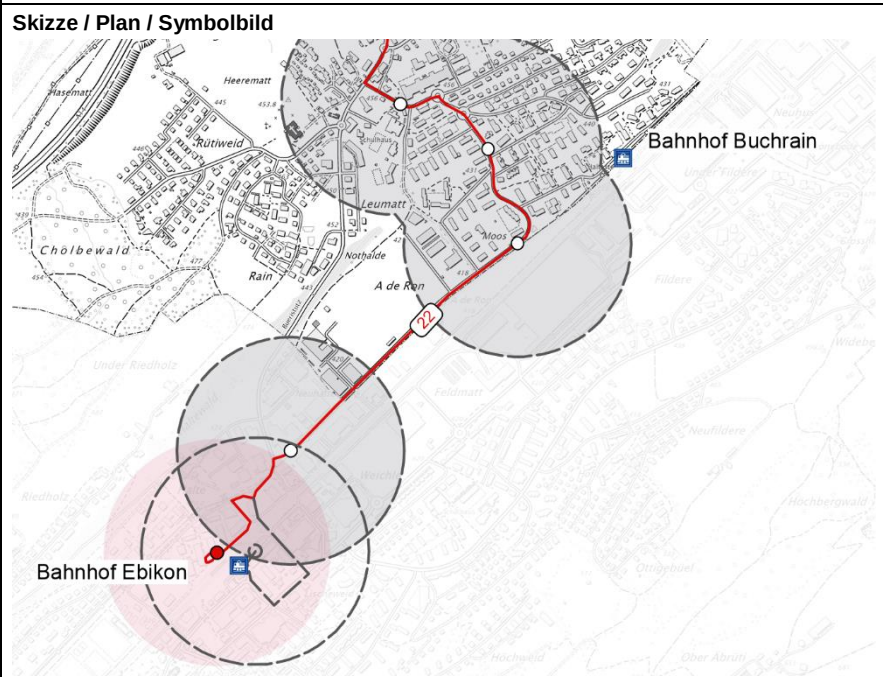
Chancen

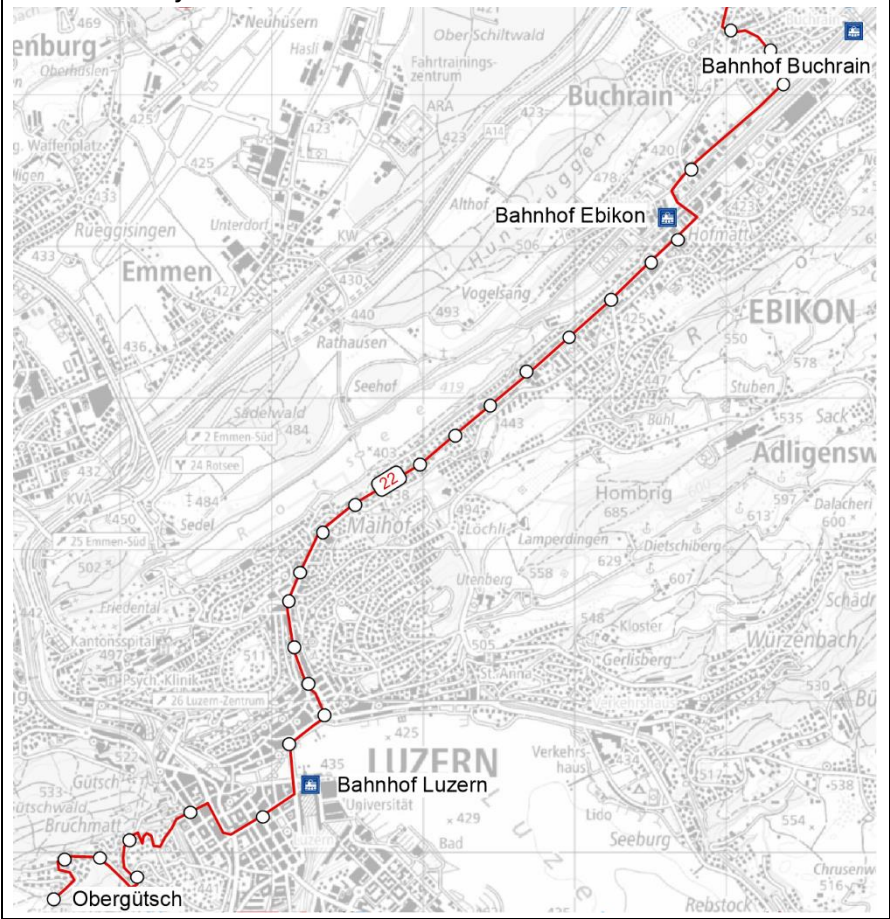
- öV Verbindung ins Seetal und Umsteigemöglichkeiten auf S-Bahn S9 und S99
- Allgemeiner Angebotsausbau (häufigere Verbindungen durch zusätzliche Linie)
- Erschliessung Wohngebiete ohne öV-Erschliessung
- Erhöhung Passagierfrequenzen der Linie 111 durch Linienführung durch Siedlungsgebiet statt durch Zubringertunnel

Variante

- Linienführung in Abstimmung Massnahme Ö6 (Linie 22) ab Buchrain Reussbrücke via Hinterleisibach, Dorf und Kirchbreite möglich (insbesondere falls Verkehrssituation am Knoten K65c / Hauptstrasse nicht durch andere Massnahmen verbessert werden kann).

Nr. Ö8	Bezeichnung der Massnahme Erschliessung und Betrieb Bushub Ebikon
Ausgangslage Die Erschliessung des provisorischen und ursprünglich auch definitiv geplanten Bushubs erfolgt grösstenteils über den Knoten Hofmatt. Daraus ergibt sich insbesondere für die Linie 1 ein unkomfortables Wendemanöver. Das Wendemanöver der Buslinie 1 benötigt auf dem Bahnhofsvorplatz im Vergleich zu einer Haltekante, welche ohne Wenden angefahren werden kann, viel Platz.	
Skizze / Plan / Symbolbild 	
Beschreibung und Ziel der Massnahme Im Rahmen der weiteren Planung des definitiven Bushubs soll die Erschliessung des Bushubs generell geprüft werden. Mit der Erschliessung des Busverkehrs über den Knoten Rank könnte die Organisation des Bushubs wesentlich vereinfacht werden. Ähnlich wie beim jetzigen Provisorium könnten die Haltekanten dadurch gerade angefahren werden und die Bestimmungen des BehiG leichter eingehalten werden. Zudem könnten die Umsteigewege zwischen den verschiedenen Buslinien optimiert werden.	
Chancen – Optimale Ausnutzung best. Platzverhältnisse – Verbesserte Umsetzungschancen	

Nr. Ö9	Bezeichnung der Massnahme Busführung via Senevita
Ausgangslage Die Buslinie 22 fährt ab Buchrain zum Bahnhof Ebikon und unterquert dabei im Bereich des Ballastbaus die Bahnlinie. Die Zufahrt zum Bahnhof Ebikon erfolgt über die Zentral- und Bahnhofstrasse. Durch die hohen Verkehrszahlen auf der Zentralstrasse und durch zwei Lichtsignalanlagen verlängert sich die Fahrzeit der Buslinie 22. Insbesondere während der Hauptverkehrszeit können dadurch die vorgesehenen Anschlussverbindungen am Bahnhof Ebikon nicht immer gewährleistet werden. Die fehlende Fahrplentreue führt dazu, dass potenzielle öV-Kunden vermehrt mit dem individuellen Verkehr unterwegs sind.	
Skizze / Plan / Symbolbild 	
Beschreibung und Ziel der Massnahme Die Buslinie 22 fährt den Bahnhof Ebikon auf der Nordseite an und kann dadurch allfällige Rückstaus beim LSA-Knoten K 17c / K 17 umfahren. Durch die kürzere Fahrdistanz entstehen zusätzliche Zeitreserven im Fahrplan welche für komfortables Umsteigen auf die S-Bahn und andere Buslinien genutzt werden können. Es ist zu prüfen, ob eine Zufahrt zur Bahnhofsunterführung im Bereich Senevita Pilatusblick realisiert werden kann und ob ein Wendemanöver auf dem Vorplatz möglich ist.	
Chancen – Kürzere Fahrzeiten Buchrain – Bahnhof Ebikon – Verbesserte Fahrplentreue und dadurch gesicherte Umsteigemöglichkeiten	

Nr. Ö10	Bezeichnung der Massnahme Verknüpfung Linie 22 mit Linie 10
Ausgangslage Mit der Verlängerung der Buslinie 1 vom Maihof bis zur Haltestelle Fildern und mit der Inbetriebnahme des provisorischen Bushubs in Ebikon wurde die Linie 22 gekürzt. Statt bis zum Bahnhof Luzern verkehren die Busse der Linie 22 nur noch bis zum Bahnhof Ebikon. Für Passagiere mit einem Ziel zwischen Ebikon und Luzern Bahnhof steht als Alternative die Buslinie 1 zur Verfügung. Alle anderen Passagiere mit Ziel Luzern Bahnhof können auf die S-Bahn umsteigen. Aufgrund der grossen Passagiernachfrage ist die Buslinie 1 oft überlastet und es stehen nicht genügend Sitz- und Stehplätze zur Verfügung.	
Skizze / Plan / Symbolbild 	

Beschreibung und Ziel der Massnahme

Zur Entlastung der Buslinie 1 ist die Verlängerung der Buslinie 22 nach Luzern Bahnhof und die Verknüpfung mit der Buslinie 10 in Richtung Luzern Obergütsch zu prüfen. Dadurch entsteht für Buchrain wieder eine direkte Busverbindung nach Luzern Bahnhof und die Passagierkapazitäten können erhöht werden. Mit der Verknüpfung der Buslinie 10 und Buslinie 22 werden keine zusätzlichen Haltekanten am Bahnhof Luzern benötigt.

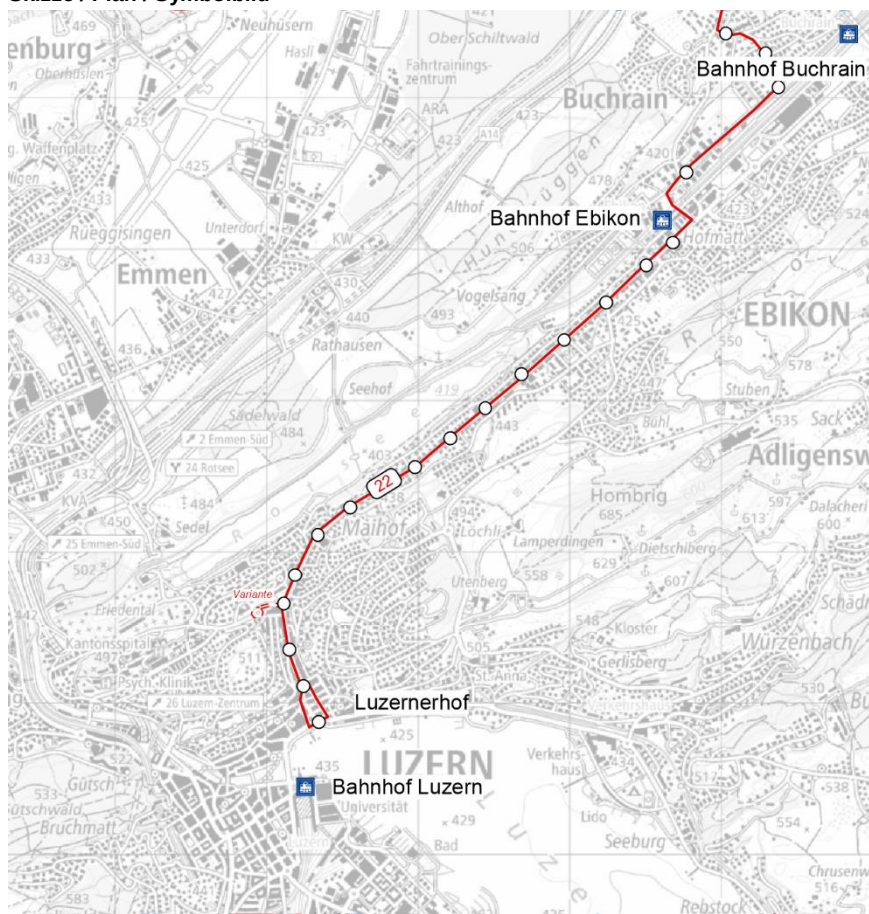
Chancen

- Entlastung Buslinie 1, Erhöhung Passagierkapazitäten
- Direkte Busverbindung zwischen Buchrain und Luzern Bahnhof bzw. Luzern Obergütsch
- Kein Umsteigen in Richtung Luzern nötig, wodurch keine Anschlussverbindungen verpasst werden
- Reduktion Platzbedarf Bahnhof Luzern durch Durchmesserlinie

Nr. Ö11	Bezeichnung der Massnahme Verlängerung Linie 22 bis Luzernerhof
-------------------	---

Ausgangslage

Mit der Verlängerung der Buslinie 1 vom Maihof bis zur Haltestelle Fildern und mit der Inbetriebnahme des provisorischen Bushubs in Ebikon wurde die Linie 22 gekürzt. Statt bis zum Bahnhof Luzern verkehren die Busse der Linie 22 nur noch bis zum Bahnhof Ebikon. Für Passagiere mit einem Ziel zwischen Ebikon und Luzern Bahnhof steht als Alternative die Buslinie 1 zur Verfügung. Alle anderen Passagiere mit Ziel Luzern Bahnhof können auf die S-Bahn umsteigen. Aufgrund der grossen Passagiernachfrage ist die Buslinie 1 oft überlastet und es stehen nicht genügend Sitz- und Stehplätze zur Verfügung.

Skizze / Plan / Symbolbild

Beschreibung und Ziel der Massnahme

Zur Entlastung der Buslinie 1 ist die Verlängerung der Buslinie 22 nach Luzern Luzernerhof zu prüfen. Dadurch entsteht für Buchrain wieder eine direkte Busverbindung in die Innenstadt von Luzern und damit attraktive Umsteigemöglichkeiten in alle Richtungen. Zudem können die Passagierkapazitäten zwischen Ebikon und Luzern erhöht werden.

Chancen

- Entlastung Buslinie 1, Erhöhung Passagierkapazitäten
- Direkte Busverbindung zwischen Buchrain und Luzern Luzernerhof
- Umsteigemöglichkeiten in alle Richtungen
- Kein Umsteigen in Richtung Luzern nötig, wodurch keine Anschlussverbindungen verpasst werden

Variante

- Verlängerung Linie 22 nur bis Schlossberg. Dadurch kann die Fahrzeit der Linie 22 reduziert werden. Umsteigemöglichkeiten im Bereich Schlossberg auf die Linien 1, 19 und 30 vorhanden.

Nr.
Ö12

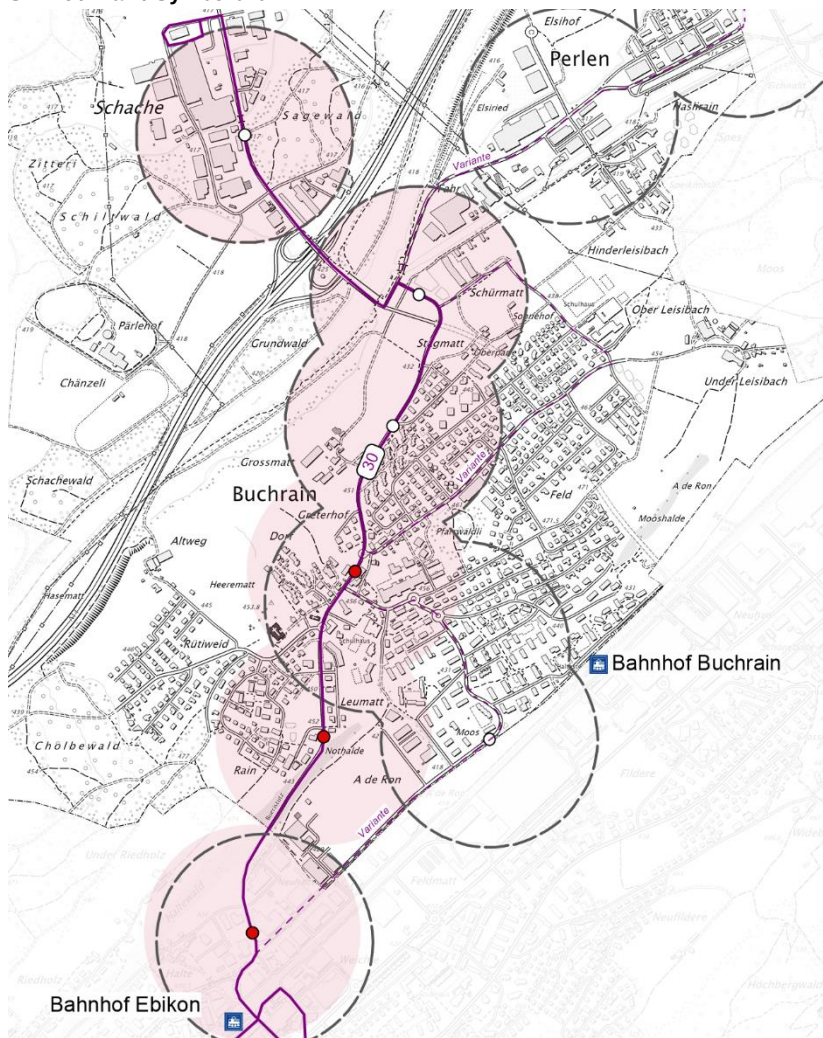
Bezeichnung der Massnahme

Verlängerung Linie 30 bis Buchrain

Ausgangslage

Die Buslinie 30 verbindet den Bahnhof Littau mit dem Bahnhof Ebikon und erschliesst dadurch das Kantonsspital in Luzern. Die Gemeinde Buchrain hat bislang keine umsteige-freien Verbindungen in Richtung Kantonsspital Luzern und weiter in Richtung Littau.

Skizze / Plan / Symbolbild



Beschreibung und Ziel der Massnahme

Als zusätzliches Angebot zur Buslinie 22 könnte die Verlängerung der Buslinie 30 in Richtung Buchrain geprüft werden. Wie gemäss Massnahme 02 könnte die Linienführung via Buchrain- und Hauptstrasse erfolgen, wodurch das Siedlungsgebiet von Buchrain besser mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen würde. Darüber hinaus wäre die Weiterführung der Linie 30 bis ins Gewerbegebiet Schache zu prüfen, wodurch dieses mit Buchrain verbunden und eine Umsteigemöglichkeit auf die Buslinie 111 entstehen würde. Die geplanten Buspriorisierungsmassnahmen bei der Zufahrt zum Autobahnanschluss Buchrain würden dadurch intensiver durch den öffentlichen Verkehr genutzt.

Chancen

- Direkte Verbindung in Richtung Kantonsspital Luzern / Littau
- Umsteigemöglichkeit in Richtung Seetal (Buslinie 111)
- Allgemeiner Angebotsausbau (häufigere Verbindungen durch zusätzliche Linie)
- Erschliessung Wohngebiete ohne öV-Abdeckung
- Verbindung Gewerbegebiet Schache mit Siedlungsgebiet von Buchrain

Varianten

- Linienführung Linie 30 ab Haltestelle Halte via Bahnhof Buchrain bzw. Ronstrasse, Kirchbreite, Dorf
- Linienführung Linie 30 ab Haltestelle Dorf via Hinterleisibach
- Linienführung Linie 30 ab Buchrain Reussbrücke nach Perlen und weiter nach Gisikon Weitblick

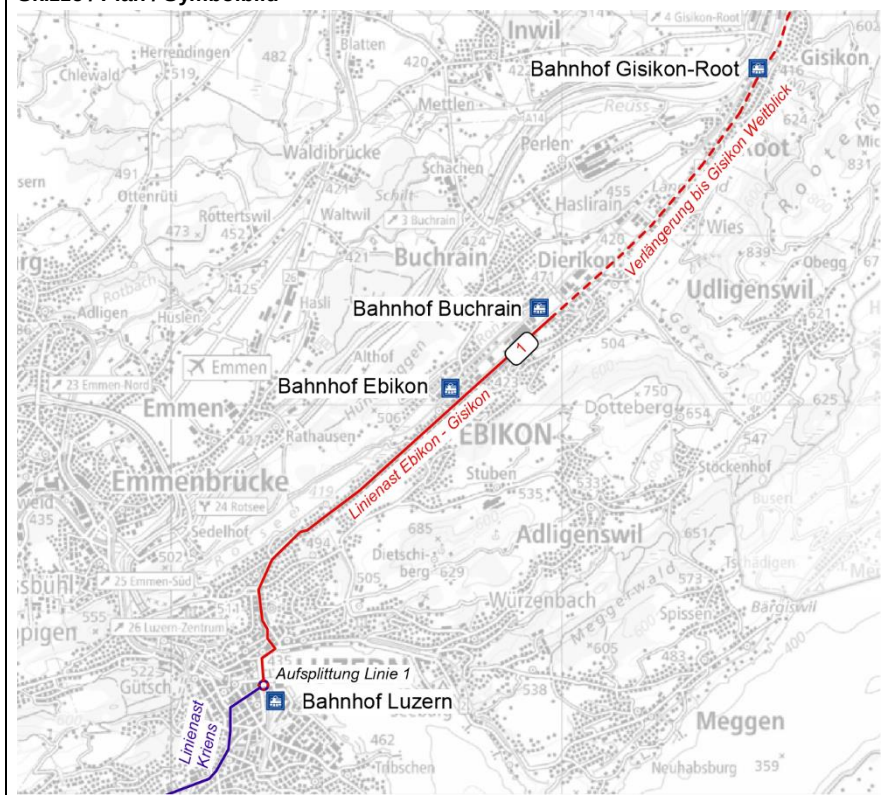
Nr.

Ö13

Bezeichnung der Massnahme

Optimierung Linie 1 (Aufsplittung und Verlängerung)**Ausgangslage**

Die Linie 1 zwischen Obernau und Ebikon Fildern ist aufgrund der Länge auch bei normaler Verkehrssituation anfällig für Verlustzeiten. Die häufigen Verlustzeiten reduzieren in Bezug auf Anschlussverbindungen die Planungssicherheit, was die Benutzung des öffentlichen Verkehrs unattraktiv macht.

Skizze / Plan / Symbolbild

Beschreibung und Ziel der Massnahme

Zur Reduktion der Verlustzeiten und zur Verbesserung der Fahrplanstabilität wird die Linie 1 am Bahnhof Luzern aufgetrennt. Neu verkehrt der südwestliche Linienast ab Kriens Obernau und der nordöstliche Linienast ab Ebikon nur noch bis Luzern Bahnhof. Durch die Aufspaltung kann der nordöstliche Linienast ab Ebikon bis nach Gisikon Weitblick verlängert werden. Die Linie 23 kann durch die Verlängerung aufgelöst werden und die Gemeinde Gisikon erhält mit der Buslinie 1 eine umsteigefreie Verbindung in Richtung Luzern Bahnhof.

Chancen

- Höhere Fahrplanstabilität, weniger Verlustzeit
- Angebotsausbau mit direkter Buslinie nach Luzern ab Gisikon Weitblick

Varianten

- Überlappung des nordöstlichen und südwestlichen Linienastes im Bereich des Bahnhofs Luzern zur Beibehaltung einer Durchmesserlinie (Reduktion Platzbedarf im Bahnhofsbereich) denkbar.

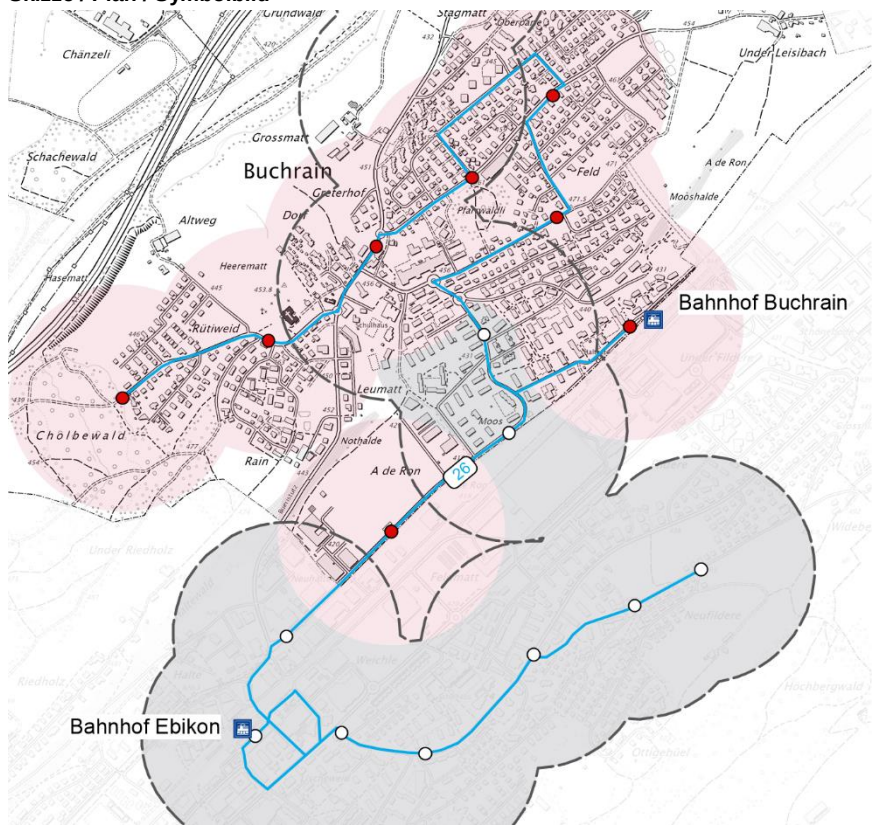
Nr.

Ö14

Bezeichnung der Massnahme

Ortsbus PLUS (Verknüpft mit Linie 26)**Ausgangslage**

Die öV-Erschliessung in den Quartieren Rütiweid, Feld und Hinterleisibach ist durch die aktuelle Linienführung nur durch lange Zugangswege von mehr als 300 m bis zur nächsten Haltestelle gewährleistet. Die langen Zugangswege machen die Nutzung des öffentlichen Verkehrs unattraktiv.

Skizze / Plan / Symbolbild

Beschreibung und Ziel der Massnahme

Mit einer Ortsbuslinie und mit zusätzlichen Haltestellen wird das gesamte Siedlungsgebiet von Buchrain mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen. Ein engmaschiges Haltestellen-netz sorgt für kurze und attraktive Zugangswege zu den Haltestellen.

Die Linie 26 zwischen Ebikon Bahnhof und Ottigenbühl übernimmt bereits im heutigen Zu-stand die Funktion einer Ortsbuslinie. Mit der Verknüpfung der Linie 26 (Ebikon Bahnhof – Ottigenbühl) mit der Ortsbuslinie von Buchrain, könnte eine Querverbindung zwischen Ebikon Ottigenbühl und Buchrain geschaffen werden.

Chancen

- Verbesserte Erschliessung der Quartiere mit zusätzlichen Haltestellen
- Verbesserte Anbindung an den Bahnhof Buchrain
- Querverbindung im Rontal
- Durchmesserlinie am Bahnhof Ebikon reduziert Platzbedarf
- Linienführung abseits von stark belasteten Strassen führt zu einer hohen Pünktlichkeit